

Beschlussvorlage

für die Sitzung der Medienkommission am 15.07.2015

1 Gegenstand der Vorlage

Restmittel in den Titeln 81701 und 81901 (CIP, WAP und FP DM)

2 Berichterstatter

Lutz Stange

3 Beschlusssentwurf

Die Medienkommission beschließt die einmalige Verwendung der Restmittel in den Titeln 81701 und 81901 in Höhe von 260,15 T EUR zu gleichen Teilen zur Verausgabung durch die UB und den CMS für investive Beschaffungen.

Die UB und der CMS werden aufgefordert, der Medienkommission entsprechende Ausgabenpläne vorzulegen und über die Verausgabung zu berichten.

4 Begründung

Nach Aussagen von VPH und VPF stehen die ursprünglich vom Präsidium reservierten Mittel in Höhe von 200,0 T EUR zur weiteren Verwendung in Verwaltung durch die MK wieder zur Verfügung. Die diesbezügliche Aufhebung des Präsidiumsbeschlusses (Reservierung der Mittel für die Erneuerung der Klimaanlage im Schrödinger-Zentrum) erfolgte erst im Mai dieses Jahres, so dass diese nicht mehr für die Antragsverfahren CIP, WAP und FP DM 2015 wirksam wurden.

Im CIP- und WAP-Verfahren 2015 wurden drei Antragstellern Mittel in einer Gesamthöhe von 145,25 T EUR zugesprochen. Damit sind in diesem Titel Mittel in Höhe von 54,75 T EUR noch nicht gebunden.

Im FP DM 2015 wurden 23 Antragstellern Mittel in einer Gesamthöhe von 69,6 T EUR zugesprochen. Damit sind in diesem Titel Mittel in Höhe von 5,4 T EUR noch nicht gebunden.

Damit stehen insgesamt 260,15 T EUR im investiven Bereich zur Verfügung, die 2015 zu verausgaben sind.

Da die mehrfach thematisierte problematische Situation bei der Finanzausstattung der beiden Dienstleistungseinrichtungen dringend einer finanziellen Unterstützung bedarf und sich ein neues Antrags- und Beschaffungsverfahren im Jahr 2015 realistisch nicht mehr umsetzen lässt, wird hiermit die einmalige Verwendung dieser Mittel für den o.g. Zweck beantragt.

5 Haushaltmäßige Auswirkungen

Keine